

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 20 (2013)
Heft: 220

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hauptpost und (menschenleerer) Bahnhofsplatz 1916. Bild: Archiv Peter Röllin

- 7 **Reaktionen.**
- 9 **Redeplatz.** mit Marius Tschirky
- 10 **Reithalle.** Die sieben Fragen
- 10 **Klein aber fein.** von Michael Hasler
- 11 **Mehrach belichtet.** mit Daniel Ammann und Harry Rosenbaum

TITEL

- 13 **Im Allerheiligsten.** Ein Gang durch die Hauptpost, die zur Bibliothek werden soll. von Peter Surber
- 16 **Das Glück ist ausleihbar.** Ein Besuch im Buchparadies in Ebnat-Kappel. von Andrea Kessler
- 18 **Auf den Hauptsendeplatz!** Warum Bibliotheken Zeigefinger sind. von Rolf Bossart
- 20 **Zwei, die auszogen, das E zu lehren.** Im digitalen Pionerland. von Peter Müller
- 23 **Baum und Buch.** Eine Liebeserklärung. von Louis Ribaux
- 25 **Frei im Netz.** Eine Vision. von Andreas Von Gunten
- 26 **...und in dreissig Jahren?** Wolfgang Giella im Interview zur Zukunft der Bibliotheken. von Corinne Riedener
- 14-27 **Die «Saiten»-Bibliothek der 100 unverzichtbaren Bücher.**

Bilder: Für dieses Heft – das letzte, das sie mitgestaltet – hat Grafikerin Carol Pfenninger zusammen mit der Fotografin Mirjam Graf Bücher und Menschen inszeniert. Entstanden sind vier liebenswürdige Kopf-Buch-Monster, eins davon hat es im Sturmwind aufs Cover geblasen, die andern folgen im Titel.

THEMA

- 28 **Rundflug.** von Kurt Bracharz, Anna Rosenwasser, Daniela Vetsch Böhi, Wendelin Brühwiler und Melina Cajochen
- 31 **Der Kampf ums Kaff in Frauenfeld.** von Matthias Brenner
- 32 **Ein Wurf: Der Verwaltungs-Neubau am Oberen Graben.** von Marko Sauer
- 34 **Flaschenpost.** In London hat Georg Gatsas mit Mark Stewart gesprochen

KULTUR

- 36 **Musik.** Megliodia – Neue Hörerfahrungen. von Bettina Kugler
- 37 **Kunst.** «Liebe ist kälter als Kapital». von Kurt Bracharz
- 38 **Literatur.** Ein Bild und neun Leben dazu. von Andrea Kessler
- 39 **Tanz.** Vorarlberg bewegt sich. von Mirjam Steinbock
- 41 **Film.** Der Regisseur Rolando Colla im Gespräch. von Geri Krebs
- 42 **Von der Rolle.** von Anja Schulthess
- 42 **Schaufenster.**
- 43 **Literatour.** mit Richard Butz
- 44 **Theaterland.**
- 44 **Forward.**
- 45 **Presswerk.** von Damian Hohl

KALENDER

- 49 **Termine im Februar.**
- 69 **Charles Pfahlbauer jr.**
- 71 **Nr. 473.** von Theres Senn
- 71 **Saitenlinie.**



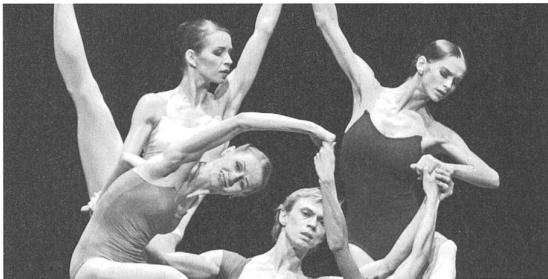
Starkes Wissen für die Praxis:
Masterstudium in Sozialer Arbeit

Besuchen Sie den nächsten Informationsanlass am:
Donnerstag, 7. März 2013, 19.15 Uhr
an der FHS St.Gallen, Rosenbergstrasse 59, 9000 St.Gallen

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.fhsg.ch/masterinsozialerarbeit



zhaw
Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
**School of
Management and Law**



Info-Veranstaltung
MAS Arts Management
DAS Fundraising Management

Dienstag, 16. April 2013
Restaurant Au Premier im Hauptbahnhof Zürich

ZHAW School of Management and Law
Zentrum für Kulturmanagement – Telefon +41 58 934 78 54
Weitere Infos: www.zkm.zhaw.ch

Building Competence. Crossing Borders.

Zürcher Fachhochschule

Kanton St.Gallen
**Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen**



Schule für Gestaltung St.Gallen
Höhere Fachschule für Künste,
Gestaltung und Design

Bildende Kunst
Dipl. Gestalter/in HF

Lehrgang 2013–2016
Start August 2013

Infoanlässe
Jeweils Freitag,
15. Februar, 15. März und 5. April | 19 Uhr
Fürstenlandstrasse 142 | 9014 St.Gallen

Weitere Informationen unter
058 228 26 30 | www.gbssg.ch
www.bildendekunst.ch

**Ausserrhodische
KULTUR
STIFTUNG**



**Angewandte Kunst
und Design**

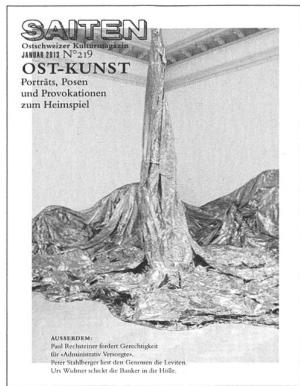
**Ausschreibung von Werkbeiträgen
in Design und Kunsthandwerk für das Jahr 2013**

Einzelstücke und Kleinserien von Gebrauchswert aus den Bereichen Mode, Textil, Keramik, Schmuck, Möbel und Gerät. Arbeiten aus dem Bereich Grafik, wie Illustration, Buchgestaltung oder Webdesign.

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die einen Bezug zum Kanton Appenzell Ausserrhoden nachweisen können.

Einsendeschluss für die Dokumentation ist der 31. Mai 2013.

Die detaillierte Ausschreibung mit den Richtlinien erhalten Sie bei:
Ausserrhodische Kulturstiftung, Marie-Theres Suter, Postfach 46, 9053 Teufen
oder www.ar-kulturstiftung.ch



Sie ärgern sich über einen Bericht? Sie freuen sich? Sie wollen uns Ihre Sicht der Dinge darlegen? Kommentieren Sie unsere Blog-Beiträge auf ost-blog.ch oder schreiben Sie uns einen Leserbrief an redaktion@saiten.ch.

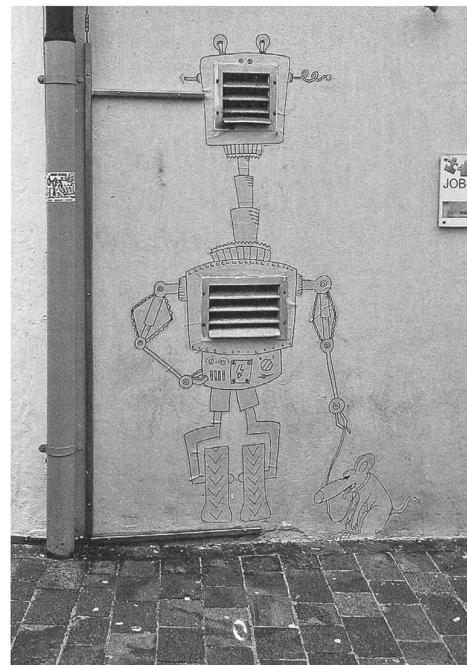
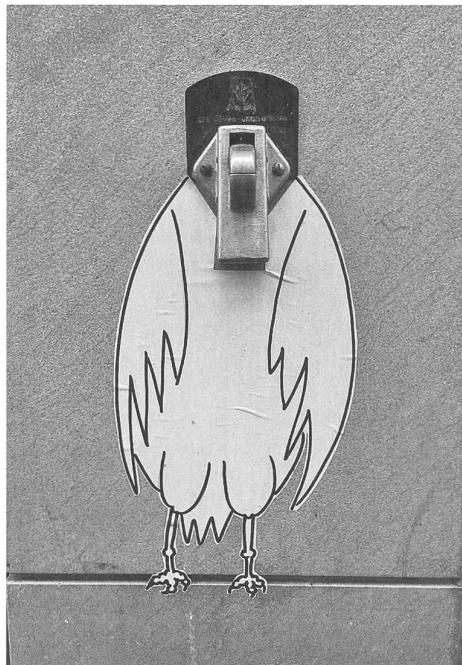
Gestelztes und Erfreuliches

Die Januar-«Saiten»-Nummer fand ich abwechslungsreich, interessant und anregend. Manchmal musste ich gar laut herauslachen. Wie beispielsweise beim gestelzten Satz «Die Künstlerin zeigt in ihren Fotografien die Seele des Gebauten als Summe des Gewordenseins...» Besonders gefreut hat mich Marcel Zünds Text «Heimmachteil» und seine berechtigte Frage «Wäre es nicht Aufgabe des Kunstmuseums und der Kunsthalle, auch abseits des Heimspiels Ostschweizer Künstlerinnen und Künstler auszustellen?» *Gieri Battaglia, Rorschach*

Reversible Streetart

Sie leben mitten unter uns, stehen an exponierter Stelle und bleiben trotzdem fast ungesehen. Das Huhn mit dem Entenkopf balanciert gleich neben Späts Boutique auf einer Mauerritze und der Roboter führt seinen Rattenhund (die Bärsau von Herr Mäder hat einen Artgenossen gewonnen) in der Hinterlauben Gassi. Die dezenten Zeitgenossen sind auf Pergamentpapier gemalt und an die Wand gepappt.

Wir danken der Leserin Andrea Graf für ihre Aufmerksamkeit und freuen uns über den feinen Humor des Schöpfers oder der Schöpferin. Wer hier am Werke ist, wissen wir nicht – nehmen aber gerne Hinweise entgegen und würden uns über weitere städtische Entdeckungen freuen.



Pro und Kontra Reithallen-Initiative

Facebook- und Blog-Kommentare zum Blogbeitrag vom 11. Januar «In den Sattel» von Peter Surber.

Ich bin grundsätzlich für mehr Kultur in St.Gallen. Auch ich würde mich über ein grösseres Angebot an Konzerten freuen. Aber! Die Reithalle wird täglich für den Reitsport genutzt und hat eine starke Auslastung. Ich bezweifle, dass dies auch mit einer kulturellen Nutzung weiterhin so sein wird. Mir scheint, dass den Initianten nicht wirklich bewusst ist, wie stark die Reithalle von Reitern und Voltigierern genutzt wird. *Sabrina*

Liebe Sabrina

Mir scheint, dass Reitern und Voltigierern nicht wirklich bewusst ist, wie stark sich Pferde für ländlichere Gegenden eignen. Wenn nicht sogar aufdrängen ... *Maja*

Nur um die Nutzung vom Reitsport ins rechte Licht zu rücken. Wenn ich mich nicht täusche, spricht der Präsident im erwähnten Leserbrief von rund neunzig Jugendlichen, welche die Halle vier Tage die Woche beanspruchen. Nun vergleicht man diese Zahl mit derjenigen, die bei einer kulturellen Nutzung (ca. 700 Besucher) möglich wäre. Auf einen Schlag wird klar, von welcher Nutzung die St.Galler Stadtbevölkerung (bzw. die ganze Ostschweiz) mehr profitieren könnte. *Pit*

Fertig Kulturhäuser, da gehören einfach günstige Bandräume rein. *Ivanov Blood*

Auf Seiten der Rösseler. Obwohl ich keinen von denen kenne. *Marcel Elsener*

Hett etz denn öppe Kultur gnueg, da Sanggalle. *Michael Hug*

Punk Rock died when the first kid said «punk's not dead, punk's not dead». *Marco Kamber*

Kanton St.Gallen
Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen



Schule für Gestaltung St.Gallen
Höhere Fachschule für Künste,
Gestaltung und Design

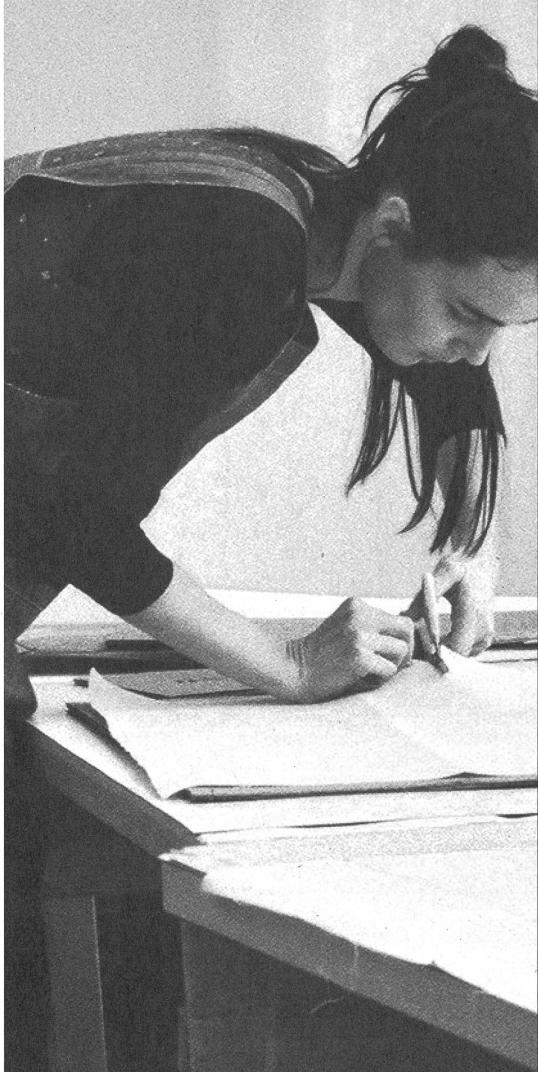
FFR Farbe Form Raum

Farbdesigner/in eidg. FA

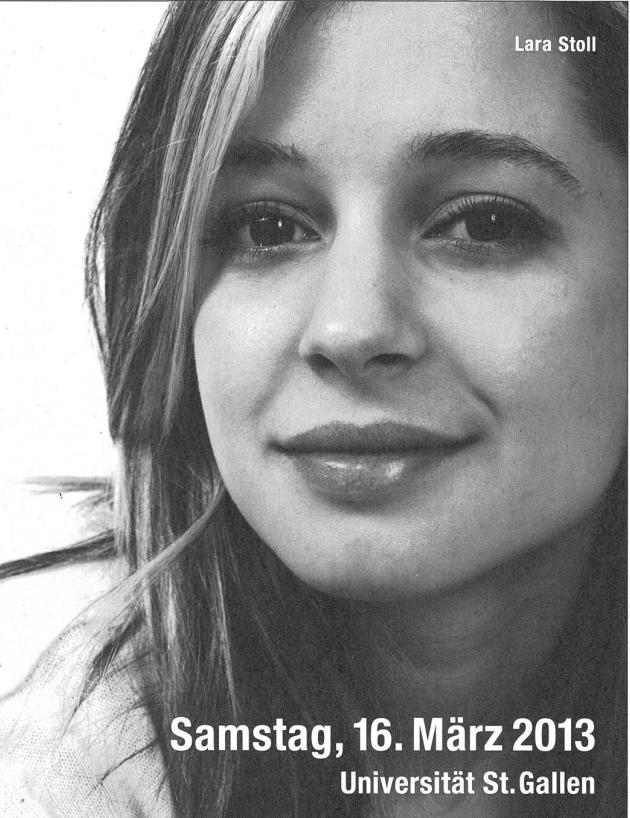
Infoanlässe

Dienstag, 12. Februar und Mittwoch,
24. April | 19 Uhr | Schulhaus Bild,
Zürcherstrasse 430 | 9015 St.Gallen

Weitere Informationen unter
www.gbssg.ch



Lara Stoll



Samstag, 16. März 2013

Universität St. Gallen

Frauen Vernetzungs Werkstatt

Mitdenken- Mitreden- Mitmachen

An der 15. FrauenVernetzungsWerkstatt geht es karrieremässig zur Sache. Wie erklimmt frau die Karriereleiter, was sollte sie beim Networking beachten und was kann sie in der Chefetage bewirken? Mit Hildegard Fässler, Prof. Dr. Sita Mazumder, Dr. Barbara Rigassi, Maria Hof-Glatz, Lara Stoll und Mona Vetsch.

Telefon Sekretariat: 071 242 10 20

www.frauenvernetzungswerkstatt.ch



**St.Galler
Kantonalbank**